



BERUFSVORBEREITUNGSJAHR

Allgemeines:

Im Berufsvorbereitungsjahr Sprache werden Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache ohne Hauptschulabschluss aufgenommen, die einen Förderbedarf zum Erwerb der deutschen Sprache haben und deshalb dem Unterricht im BVJ noch nicht folgen können.

Spätestens nach einem Jahr ist der Übergang in das Berufsvorbereitungsjahr vorgesehen, welches den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses ermöglicht.

Voraussetzung:

- ✓ 9 Schulbesuchsjahre an einer allgemeinbildenden Schule, ohne Schulabschluss
- ✓ Sprachniveau von mindestens dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Bei Fehlen eines Nachweises wird ein Sprachtest zur Einstufung an der Schule vorgenommen.)
- ✓ ein schulischer Leistungsstand, der dem eines vergleichbaren Schülers der Regelschule am Ende der Klassenstufe 8 entspricht

Dauer:

maximal 1 Jahr

Organisation und Inhalte des Berufsvorbereitungsjahres:

Das Berufsvorbereitungsjahr Sprache ist eine vollzeitschulische Maßnahme, in der vordergründig Deutsch als Zweitsprache in Verbindung mit allgemeinbildenden, fachtheoretischen und fachpraktischen Inhalten vermittelt wird.

Fach	Stunden pro Schulwoche
Deutsch als Zweitsprache	12
Ethik/Religion	1
Mathematik/Fachrechnen	3
Sozial- und Verhaltenskunde	3
Wirtschaftslehre	
Sport	2
Fachtheoretischer Unterricht	10
Fachpraktischer Unterricht	
Ergänzungs- oder Förderunterricht (z. B. Englisch, Informatik)	5

Der Fachunterricht findet in zwei Berufsfeldern statt. Grundsätzlich möglich sind die Berufsfelder Hauswirtschaft, Textiltechnik, Bürowirtschaft, Bautechnik, Holztechnik, Elektrotechnik oder Metalltechnik.

Die Teilnahme an einem Praktikum ist für die Dauer von bis zu 30 Tagen möglich.

Ansprechpartner

Frau Slawomira Schaaf

Email: slawomira.schaaf@schule.thueringen.de

Tel.: 03693 / 8118-60